

Radebergs Drehleiter ist da

DLA(K) 2M12 GL CS ist zur Abholung bereit. Was dem Laien nichts sagt, war für die Kameraden der Radeberger Feuerwehr klar und deutlich. Dies heißt nämlich, dass das neue Drehleiterfahrzeug abgeholt werden kann. So machten sich die Kameraden auf den Weg nach Ulm, um das neue Fahrzeug nach gründlicher Werkseinweisung am Donnerstag nach

Radeberg zu holen. Das Fahrzeug ist mit einer automatischen Drehleiter mit Gelenk und Korb für 270 kg oder 3 Personen Last ausgelegt. Die maximale Rettungshöhe erreicht die Leiter bei 28,8 Meter. Alle Funktionen sind dabei computerunterstützt inklusive der Stabilisierung. Seit vergangener Woche üben und trainieren 6 Kameraden der Radeberger Feuer-

wehr mit Uwe Frank (im Foto) sämtliche Handgriffe im Umgang mit der neuen Drehleiter – damit es im Einsatzfall schnell und ohne Störungen abläuft. Dabei gehört nicht nur das Fahren zum Training, sondern auch die richtige Bedienung der Drehleiter, um Personen zu bergen oder beispielsweise auch von der Leiter aus zu löschen.

Körperlich ist dieses neue Fahrzeug schon da, im Bedarfsfall auch einsatzbereit, aber offiziell erhalten die Radeberger Kameraden ihr neues Fahrzeug erst mit einer symbolischen Übergabe durch Bürgermeistermeister Lennig zum diesjährigen Bierstadtfest.

Text + Fotos: Red.

